

# Volkswacht

für Schlesien

Anzeigenpreis: Je Millimeter für geschäftliche Anzeigen aus Schlesien 2.- M., auswärts 3.00 M. Anzeigen unter Text 2.- M., auswärts 3.- M. Familienanzeigen, Stellenangebote, Stellenangebote, Verdingungen und Wohnungsanzeigen 1.- M. Kleine Anzeigen pro Wort 0.50 M., das selbe Wort 1.00 M. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vormittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Marktstraße 4/6 sowie in sämtlichen Zweigstellen abgegeben werden.

Organ für die werktätige Bevölkerung

Telefon-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141. Postfach-Konto: Postfach-Nr. Breslau Nr. 5652.

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition: Marktstraße 4/6, durch die Buchhandlung der „Volkswacht“, Neue Hauptstraße Nr. 5, durch die Zweigstellen, Stargarderstraße Nr. 11, Marktstraße 140, sowie durch alle Ausläger zu beziehen. Abonnement 2.00 M., monatlich 2.- M., alle Abnehmer zu bezahlen. Abonnement 2.00 M., monatlich 2.- M., alle Abnehmer zu bezahlen. Abonnement 2.00 M., monatlich 2.- M., alle Abnehmer zu bezahlen.

## Der Handelsboykott gegen Polen erledigt.

### Bereinigungen mit dem Garantiefomitee.

In Verfolg des Notenwechsels vom März, April und Mai laufenden Jahres, zwischen Reparationskommission und deutscher Regierung hat sich das Garantiefomitee am 20. Juni zu Beratungen mit der deutschen Regierung und zum Studium der Fragen, welche sich auf die Nachprüfung des Budgets (Einnahmen und Ausgaben), auf die Bekämpfung der Kapitalflucht und auf die Statistik beziehen, nach Berlin begeben. Für diese Beratungen wurden vier Unterausschüsse gebildet, und zwar je einer für die Einnahmen und Ausgaben, für die Kapitalflucht und Statistik. Die Mitglieder des Garantiefomitees haben mit den deutschen Vertretern in Frankfurt verhandelt.

In dem Ausschuss für Einnahmen und Ausgaben haben die deutschen Vertreter Auskunft erteilt über das Verfahren bei der Veranlagung und der Erhebung der verschiedenen Steuern, über die Aufstellung des Budgets, des Verrechnungswesens sowie über die Maßnahmen der Regierung zur Bewahrung der Staatsschulden. Sie haben hierbei auch die im Haushaltsplan vorgesehenen Ausgaben näher erläutert. Man hat sich darüber verständigt, daß die Vertreter des Garantiefomitees künftig durch das Reichsfinanzministerium nach näherer Vereinbarung regelmäßig Informationen über die Einnahmen und Ausgaben erhalten, und daß ihnen die Möglichkeit gegeben wird, sich über die einschlägigen Bestimmungen und ihre Anwendung fortlaufend zu unterrichten. Das Reichsfinanzministerium richtet einen zentralen beweglichen Kontrolldienst ein und wird dem Garantiefomitee die Möglichkeit geben, sich von Zeit zu Zeit von der Wirksamkeit des deutschen Kontrolldienstes zu überzeugen.

In dem Unterausschuss für Kapitalflucht bekämpfung wurden zunächst die bestehenden Bestimmungen bargelegt. Im Laufe der Beratungen wurden die Grundzüge für die weiteren Maßnahmen zur Vermeidung gebracht, um die Kapitalflucht in den verschiedenen Formen, welche sie annehmen kann, zu treffen. Das Garantiefomitee hat die Ergebnisse dieser Arbeit in einem Memorandum zusammengefaßt, welches in seiner Schlußfassung am 18. Juli der deutschen Regierung überreicht wurde.

Da Übereinstimmung darüber festgestellt worden war, daß keine der in dem Memorandum vorgesehenen Maßnahmen die Souveränität des Deutschen Reiches antastet, den geordneten Gang der deutschen Verwaltung stört oder das Geheimnis der deutschen Steuerpflichtigen verletzen würde, hat die deutsche Regierung vorbehaltlich einer schriftlichen Beantwortung mitteilen lassen, daß sie dem Inhalt dieses Memorandums beitrifft.

### Der englische Schuldenausgleichsplan.

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ schreibt in Erwartung der Übergabe des Berichtes des Garantiefomitees der Reparationskommission beschäftigt sich die britischen Minister und Sachverständigen sorgfältig mit der Möglichkeit, den Ansprüchen der Alliierten im allgemeinen und der Frankreichs im besonderen gegenüber Deutschland Genüge zu tun und es für ein eventuelles Moratorium zu entschädigen. Poincarés Andeutung, daß er nicht gegen eine baldige Aussprache in London sei, hat die Aufmerksamkeit bedeutend gehoben. In London besteht die Auffassung, daß die Gewährung eines Moratoriums eine internationale Anleihe möglich mache. Da eine solche Anleihe nur unter der Bedingung aufgebracht werden könne, daß Deutschlands sämtliche Verbindlichkeiten mit französischer Zustimmung herabgesetzt werden, so solle Frankreich eine angemessene Kompensation in Form der Herabsetzung seiner Kriegsschulden angeboten werden. Der Korrespondent betont den günstigen Eindruck, den eine solche Maßnahme in Amerika machen würde.

### Poincaré als internationaler Quertreiber.

Wie die „Agence Havas“ meldet, hat Poincaré an den französischen Delegierten bei der Reparationskommission, Dubois, eine Denkschrift gerichtet, die er mit dem Finanzminister De Lasteyrie vorbereitet hat und in der er die Verantwortung Deutschlands für seine gegenwärtige finanzielle Lage beweisen will. Er fordert den französischen Vertreter auf, die Kommission zu ersuchen, daß sie die vorläufige Befreiung Deutschlands festgestellte, neue Pfänder beanspruche und einen Zahlungsausschuß für die Barzahlungen, aber nicht für eine längere Dauer als für 6-8 Wochen, gewähre.

### Wilde Dollarschwankungen.

Infolge des starken Rückganges der Mark an der New Yorker Wirtwochsborse legte in Berlin am Donnerstag vormittags eine lebhafteste Nachfrage nach Devisen ein. Der Dollar krieg bis auf 535. Im offiziellen Verkehr an der Börse nahmen die Spekulationen im Hinblick auf das in Aussicht stehende Moratorium große Abgaben vor, die den Kurs des Dollars zeitweilig bis auf 496 drückten. Amtlich notieren: Kabel New York 499, London 2240, Holland 19 700. An der Effektenbörse bestand rege Nachfrage nach 1000er Schatzscheinen.

### Polen und Deutschland gestehen einander Handelsfreiheit zu.

Gestern wurde zwischen dem deutschen Bevollmächtigten, Ministerialdirektor von Stockhammern, und dem polnischen Bevollmächtigten, Minister Okowski, das Programm für die deutsch-polnischen Verhandlungen auf Grund der beiderseits aufgestellten Listen vereinbart. Es umfaßt in weitem Umfange politische, finanzielle und wirtschaftliche Fragen. Zugleich wurde schon jetzt vereinbart, daß Polen den Transit nach Rußland für Deutschland freigibt und daß Deutschland hinsichtlich der Warenausfuhr Polen ebenso wie andere palutatschische Länder behandelt. Die in der Kommission zu erledigenden Verhandlungen beginnen voraussichtlich Montag.

Damit ist endlich grundsätzlich der deutsche Ausfuhrboykott gegen Polen und der polnische Durchfuhrboykott gegen Deutschland erledigt, nachdem der mehrjährige Handelskrieg beide Nachbarn schwer geschädigt hat. Von größerer Wirksamkeit als der polnische Boykott gegen uns, der auf verschiedenen Wegen zu Land und See umgangen werden konnte und durch die Einschränkung unserer Handelsbeziehungen nach Rußland einen größeren Umfang überhaupt nicht annahm, war der deutsche Boykott gegen Polen. Der auch daunter schwerer leidende Teil war aber nach allen objektiven Feststellungen nicht etwa die polnische, sondern die deutsche Volkswirtschaft. Durch Schmuggelgebitten über Danzig und Oberschlesien kamen alle deutschen Waren, die man in Polen wollte, doch dorthin und nur die Preise waren durch die Schmuggelkosten so erhöht, daß in manchen Branchen andere Auslandsware die deutsche in Polen verdrängte, in anderen sah sogar eine schwache eigene Industrie ausschließlich dank der Schutzkollektion unserer Ausfuhrzölle zu entwickeln. Jetzt werden hoffentlich mit den gegenseitigen Boykottbestimmungen auch die gegenseitigen Paß- und ähnlichen Schikanen fallen.

Polens Wirtschaft ist gegenwärtig zweifellos schwer zerrüttet. Sie ist aber in einem für den Wiederaufbau weit günstigeren Zustande als die russische und ebenso reich wie diese an natürlichen Reserven. Der Gedanke, diesen Wirtschaftskörper des zweitgrößten slawischen Staates auszuspalten, weil die polnische Politik uns in verschiedenen großen Fragen entgegenarbeitete, war niemals törichter als in dem Augenblick, als er in Deutschland gepredigt wurde: nach der Zuteilung eines wichtigen Teiles Oberschlesiens an Polen. Ausdrückung Polens würde, wenn sie uns unter schweren eigenen Opfern auch nur in etwas gelingen würde, zuerst immer die empfindliche ober-schlesische Industrie treffen und damit einen neuen Zustrom verhältnismäßig beschreibener Arbeitskräfte durch die praktisch kaum schließbare Lücke der neuen ober-schlesischen Grenze ins Deutsche Reich bringen, der aus nationalen und sozialen Gründen gleich unerwünscht sein muß. Wir freuen uns, daß dieser über-diplomatische Plan gleich zu Anfang der neuen deutsch-polnischen Verhandlungen gemäß unserer alten Forderung endlich begraben wurde.

### Ein ungünstiger Schiedsspruch für die Oberschiffahrt.

#### Schiffsabtretungen an Tschechen und Polen.

Auf Grund des Artikels 389 des Versailler Vertrages, der bestimmt, daß Deutschland an die Alliierten und assoziierten Mächte, die an den internationalisierten Strömen beteiligt sind, einen Teil seiner Binnenschiffe und zwar entsprechend dem berechtigten Bedürfnis der beteiligten Parteien, abtreten soll, wurde nunmehr auch der Schiedsspruch durch den amerikanischen Schiedsrichter bezüglich der Schiffabtretung auf der Oder gefällt. Obgleich die deutsche Regierung in zahlreichen Denkschriften und Verhandlungen den Standpunkt vertreten hat, daß eine Schiffabtretung auf der Oder nicht in Betracht kommen könne, insbesondere weil im Gegensatz zu anderen internationalisierten Strömen, wie Rhein, Elbe und Donau, die schiffbare Oder ausschließlich auf deutschem Gebiet verläuft, sind nach dem Schiedsspruch dennoch alsbald abzutreten: an die Tschechoslowakei 35 700 Tonnen Kapazität, 6685 PS. Schiffskraft sowie ein Plegeplatz in Oppeln, an Polen: 40 700 Tonnen Kapazität, 4997 PS. Schiffskraft, sowie ein Plegeplatz in Kattowitz.

### Klärungen.

Auf das deutsche Parteileben kann man das französische Sprichwort anwenden: „Je mehr es sich ändert, desto mehr bleibt es dasselbe.“ Der Weltkrieg und der Sturz des Kaiserreichs haben in den Parteigruppierungen und Fraktionsbenennungen verschiedene Veränderungen hervorgerufen. Wesentliches hat sich dabei nicht geändert, und nach allerhand Verschiebungen hin und wieder will alles zur alten Ruhelage zurückkehren.

Beginnen wir bei dem erfreulichsten Teil dieser parteipolitischen Erscheinungswelt. Die Sozialdemokratische Partei hat sich während des Krieges gespalten. Der abgespaltene Teil hat den Spalt-Prozess in sich selber fortgesetzt. Neben den beiden Hauptstücken der alten Sozialdemokratie und der neuen unabhängigen Sozialdemokratie sind allerhand Gruppen radikaler Färbung entstanden. Nun haben die beiden sozialdemokratischen Parteien eine Arbeitsgemeinschaft miteinander abgeschlossen, die nur eine Vorstufe zur Wiedervereinigung sein kann. In ein paar Jahren werden wir hoffentlich wieder eine einheitliche große Sozialdemokratie haben, und links von ihr nur ein paar kleine Grüppchen, wie sie schon vor dem Kriege als Anarcho-sozialisten und Syndikalisten herumspukten.

Gehen wir zu den bürgerlichen Mittelparteien. Die alte Fortschrittspartei hat ihren Namen geändert. Sie heißt jetzt Demokratische Partei, aber ihr Wesen ist das alte geblieben. Sie hat sich dank ihrer teilweise oppositionellen Vergangenheit mit den neuen Zuständen leichter abgefunden als die Parteien weiter rechts. Ähnliches gilt vom Zentrum, der Partei des Katholizismus. Die katholische Kirche ist an sich weder monarchisch, noch republikanisch. Sie hat schon manches Königtum überdauert und richtet sich noch auf ein langes Leben ein. So lange nicht von Rom aus ein anderer Kurs einsetzt, oder die Republik der katholischen Kirche nicht zu nahe tritt, hat das Zentrum keinen Anlaß, sich zu den neuen Verhältnissen feindlich zu stellen. Nach wie vor entspricht die Mittelstellung seiner Zusammenlegung, die alle Bevölkerungsklassen vom Großgrundbesitzer bis zum Arbeiter umfaßt.

Die Nationalliberalen haben sich Deutsche Volkspartei genannt. Sie sind unter dem alten Namen dieselben geblieben. Sie sind noch immer die Partei der Schwerindustrie auf der einen Seite und die Honoratiorenpartei auf der anderen. Die Schwerindustrie ist in puncto Staatsform, wenn auch aus anderen Gründen, nicht weniger telegraphisch als die katholische Kirche. Sie will arbeiten und verdienen, kann keinen Umsturz brauchen, weder nach rechts noch nach links, weder nach vorne noch nach hinten und beginnt sich daher für eine bequeme Gestalt-Republik zu erwärmen. Sie zu sichern, soll der Zweck der neuen bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft sein, die man später im Notfall auch auf die Deutschen nationalen ausdehnen kann, wenn sie „vernünftig“ geworden sind. Die Honoratioren, Oberlehrer, Landgerichtsräte usw. schwärmen inzwischen an den Stammtischen immer noch von der guten, alten Kaiserzeit. Die Deutsche Volkspartei ist mit ihrer Industrieseele vernunftrepublikanisch und mit ihrer Honoratiorenssee gefühlsmonarchisch.

Rechts von den Nationalliberalen gab es vor dem Kriege im Reichstage drei Gruppen: die Freikonservativen, die Konservativen und die Wirtschaftliche Vereinigung. Die Freikonservativen repräsentierten den äußersten scharfmacherischen Rechtsflügel des Industriekapitals. Die Konservativen vertraten den Landadel nebst seinem bäuerlichen Anhang. Die kleine Gruppe der Wirtschaftlichen Vereinigung mit den ganzen acht Abgeordneten bestand aus allerhand demagogischem Großabtaßfall, Antifemiten, patentierten Mittelstands-Netzen und dergleichen. Aus diesen Gruppen bildete sich die Deutsche nationale Partei. Außerlich ist der Landadel in ihr gänzlich zurückgetreten, und doch bildet er immer noch ihr härtestes Rückgrat. Stark hervorgetreten ist die radikale reaktionäre Demagogie, die sich in der sogenannten nationaldemokratischen Bewegung ausbreitet. Sie ruht sich auf die proletarischen Gruppen





# Empfehlenswerte Firmen für unsere Leser

Für die Wäsche nur die beste Qualität und das ist

## Ruba-Seife

Rudolph Bathors,  
Seifen- und Parfümerien-Fabrik  
8 Verkaufsstellen am Platze.

Damen-Modehaus **Leo Böhm**  
Gartenstraße 43

## HALPAUS-RARITÄT

DIE UNUBERTROFFENEN  
QUALITÄTS-CIGARETTEN

## Beleuchtungskörper

für Gas und Elektrisch  
Koch - Heizapparate - Motoren  
sowie alle Zubehörteile  
**Georg Frey & Co.** Neue  
Taschenstr. 1b  
Beleuchtungskörperfabrik u. Ing.-Büro f. elektr. Anl.

**Adolf Stephan, G.m.b.H.**  
Ingenieur-Büro • Tauntonstraße 24  
Spezial-Geschäft für Wasserleitungs-, Kanalisations-  
und Gasbeluchtungs-Anlagen, Bade-Einrichtungen  
Fernsprecher: Ring Nr. 606 und 5405

**Wasch-** Damen-Kleider  
Mädchen-Kleider  
Knaben-Anzüge

kauft man gut bei  
**M. Centawer**  
Schmiedebrücke Nr. 7-10

## A. Paetzel, Bilderrahmenfabrik

Breslau, Paulstraße 3 Tel.: R. 1636 • Zweigggesch.: Taschenstraße 20  
Gemälde, Radierungen, lose und gerahmte Kunstblätter, Bau- und Reparatur-Glaseroi

**Albert Schäffer**  
Breslau I Ring 23

Seidenbänder • Seidenstoffe  
Tüfle • Spitzen • Wollwaren

## Zentralperle

Die Zigarette der Qualitätsraucher

**Pomona**  
Zigarettenfabrik, Breslau

## Friedrich Paesler, Breslau 10

Moltkestraße 15 • Telefon Ohle 1514  
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte  
Werkzeuge, Solinger Stahlwaren

## Lucas Nchf. Fraenkel

BRESLAU I • Schmiedebrücke 54  
Größtes Spezialhaus für Strumpfwaren, Wollwaren, Trikotagen  
Engros - Export • Gegründet 1829

**Philipp Simmel**  
Lederwaren • Koffer • Reisesartikel  
Breslau, Neue Schweidnitzer Straße Nr. 18.

**Fritz Maercker**  
Albrechtstraße 21  
Größtes Spezialhaus für  
Herren-Hüte und Mützen

**Korsetthaus Geschw. Binninger**  
Gartenstraße 54. • Für jede Figur ein Korsett  
Spez.: Karin-Gürtel

**Damen-Moden**  
Straßenkostüme  
Gesellschaftskleider  
Sportkostüme  
Anfertigung sämtlicher Pelzsachen  
**Atelier Nordkiewitz & Hermann,** Garten-  
straße 28

**Seidenhaus A. J. Mugdan**  
Schweidnitzer Straße 38/40  
Gegründet 1847  
Seidenstoffe, Wollstoffe,  
Veiles, Seidenband, Blusen,  
Weißwaren, Kleider

## Farben-Lacke-Drogen

**Robert Neugebauer**  
Spezialhaus für  
Farben, Firnisse und Lacke  
Renschestraße 19

**Ritter-Drogerie R. Pusch**  
Altbüßerstraße 43  
Spezialität: Seifen, Parfümerien  
Toiletteartikel

**Drogenhaus Oskar Reymann**  
Neumarkt 18. Tel. 222 • Albrechtstraße Nr. 47  
Spezialität: Waschartikel

**Monopol-Drogerie** B. Oschinsky,  
Apotheker,  
Gruppenstraße 6-10, Tel. Ring 571.  
Drogen, Chemikalien, Parfümerien,  
Toiletteartikel, Farben, Lacke, Pinsel

**Drogen- u. Photohaus**  
J. Matthias  
Telegraphenstraße Nr. 8 (am Sonnenplatz)

**Bernhard Krojanker, Breslau 9**  
Scheitniger Straße 16  
Schuhwaren en gros und en detail.

**Carl Berrens** Sternstraße 47 Höfenstraße 74  
Henderstraße 58 Schmiedebrücke 24/26  
Hutempresserei Kreuzburger Straße 25 Vorwerkstraße 17  
Rhodigerstraße 10

**Pauls „Novität“** Führende Qualitäts-Zigarette

**Otto Bordag Möbel** modern, gediegen  
Matthias-  
str.-Nr. 116 preiswert

## Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz I Ohne Gewähr

### Städtische Straßenbahn Breslau. Sommerfahrplan 1922

Gültig vom 1. April 1922 ab  
Die Zeiten von 10<sup>00</sup> abends bis 5<sup>00</sup> morgens sind durch Unterstrichene der Minutenziffern gekennzeichnet.

Linie Nr.	Abfahrt von	Betriebszeit von bis	Zug- folge Min.	Linie Nr.	Abfahrt von	Betriebszeit von bis	Zug- folge Min.
1	Grüneiche* Westend-Straße**	507 1151 528 1212	12 12	5	Gabitz-Straße* Ring	626 738 616 753	12 12
2	Südpark Odertor-Bahnhof	528 542 542 1215 1215 1325 538 555 555 1215 1215 1235	12 6 12 12 6 12	5	Schlachthof Ohlauer Tor	424 536 536 1045 1045 1124 538 612 612 1100 1100 1200	12 6 12 12 6 12
2 E	Schenkendorf-Str.*** Ring	724 748 1122 114 254 722 747 811 1148 200 300 748	6 12 12 6 6 12	6	Pöpelwitz-Stadtgrenze Strehlener Tor**	447 1128 1128 1229 459 1132 1132 1232	6 12 6 12
				7	Kohlen-Straße N. Schweidnitzer Str.	447 1117 511 1142	7 1/2 7 1/2
				8	Kohlen-Straße N. Schweidnitzer Str.	449 1219 503 1235	7 1/2 7 1/2

\* ferner bis Ring von 11<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup>  
\*\* ferner ab Ring bis 10<sup>00</sup>  
\*\*\* Sonntags nach Bedarf  
\* verkehrt nur Werkstage  
\*\* ferner 12<sup>00</sup> und 10<sup>00</sup>

## Händler, Wiederverkäufer

kaufen zu Vorzugspreisen  
Manufakturwaren, Strumpfwaren, Kurzwaren, Garne  
Stets Gelegenheitsposten!  
**S. Kaiser, Klosterstraße 109**

## Spezialhaus für Herren- u. Knabenbekleidung

**Franz Bilek** Spezial-Abteilung:  
Friedrich-Wilhelm-Straße 105 Maßschneiderei für den veröhntesten Geschmack  
Telephon: Ohle 6238 Dazernad reichhaltig u. Stofflager

Kenner trinken Limonaden und Selter von  
**Gesundbrunnen** Breslau 10, Schützenstraße 5  
Fabrik alkoholfreier Getränke Telephon: Amt Ohle Nr. 1298

**Trinkt Jansch-Kaffee** Kaffee-Jansch  
Breslau

**Störner**  
Hafer-Flocken  
die billigste Volksnahrung  
Kleinstädtische Mühlenwerke A.-G. Breslau 13

**Kaufhaus H. Russ**  
Friedrich-Wilhelmstraße 93  
Beste Bezugsquelle für  
Kurz-, Weiß- und Wollwaren:

**Büro-Bedarf** Artur  
Bahnhofstraße 1a  
Telephon Ring Nr. 11072  
**Betensted**

**Leinen- u. Wäschehaus**  
FRITZ KÖNIG  
Rosenthaler Straße 22

**Kaufhaus des Westens**  
Manufaktur, Konfektion,  
Kurz-, Woll- u. Weißwaren  
Breslau, Posener Straße 33

## Hausbedarf-Bekleidung

**W. Kirchhoff**  
Altbüßer-Ohle 11 u. Hummerlei 51: Gegründet 1850  
Spezialität:  
Komplette Werkstatt - Einrichtungen  
für Schneider  
Sämtl. Futterstoffe u. Schneider-Artikel

**A. Kapst** Herren- u. Knaben-Garderobe  
Klosterstraße 67 Arbeiter-Bekleidung

**BRESLAUER  
MÖBEL-HALLE**  
Friedrich-Wilhelmstraße 8 • Eingang Jahnstraße

**Möbelhaus M. Eisinger**  
Friedrich-Wilhelmstr. 12 (am Wachtplatz)  
Größte Auswahl ::  
Kulante Bedienung

**Leinenhaus Gotthard Völkel**  
Inletts / Züchen / Leinen / Trikotagen  
Damenwäsche / Berufskleidung jeder Art  
Arbeitsmenden usw. / Eigene Anfertigung  
Breslau, Friedrich-Wilhelmstraße 51

En gros **Benno Ascher** En detail  
Friedrich-Wilhelmstr. 3 • Größte Auswahl in  
Musseline, Zephir, Züchen, Inletts, Manchester usw.

**G. Friedländer** Kurz-, Weiß- und  
Sonnenstraße Nr. 30 Wollwaren

**Kaufhaus Adler** Spezialität: Blusen und Schürzen  
Fürstenstr. 2 / Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Neu aufgenommen: Berufskleidung

**Richard Krusch** Wurst- u. Konservenfabrik (Aufschnittgeschäft)  
Adalbertstraße 13-15 • Telephon: R. 6565  
Fünfen: Klosterstraße 49, Ohlauer Straße 87 (in der Krone). Geöffnet bis nachts 1 Uhr

**A. Gluskinos** Junkernstraße 33/35  
Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik

**Textilwaren Paul Schieß**  
Herren-Bekleid.  
Matthiasstraße 124, Ecke Weidenburger Platz

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 22. Juli.

Sozialdemokratischer Verein.

Abteilung Pöpelwitz. Frauenversammlung am Montag, den 21. Juli, abends 8 Uhr, bei Bräuer, Pöpelwitzstraße.

Jung-Sozialisten. Morgen, Sonnabend, den 22. Juli, abends 7 Uhr, auf der Blüchle.

Arbeiterjugend. Arbeiterjugend! Vergesst nicht, heute abend zur Veranstaltung der Arbeiterjugend um 7 1/2 Uhr in den großen Saal des Gewerkschaftshauses zu kommen.

Erhöhung der Preise für Markengebäck.

pa. Der Preis für Markengebäck ist von Montag, den 24. d. Mts., ab auf 30 Mark für 1 Pfund = 17,20 Mark für ein Teiggewicht erhöht worden.

Internationales Jugendtreffen in Salzburg vom 19. bis 21. August 1922.

Es steht nunmehr endgültig fest, daß das internationale Jugendtreffen der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Sozialistischer Jugendorganisationen vom 19. bis 21. August in Salzburg stattfinden wird.

Alle Jugendgenossen und -Genossinnen, die sich am internationalen Jugendtag in Salzburg beteiligen wollen, müssen sich sofort durch ihre Vereinsleitung bei ihrer Bezirksleitung anmelden.

- 1. Vor- und Zuname; 2. Beruf; 3. Zeitige Wohnung; 4. Geburtstag und Jahr; 5. Geburtsort; 6. Name des Ortsvereins, dem der Teilnehmer angehört; 7. Name der Bezirksleitung des betreffenden Ortsvereins; 8. Angabe, ob der Teilnehmer länger als drei Tage, also nach dem 21. August noch in Österreich bleiben will und wie lange.

Jeder Teilnehmer muß bei seiner Anmeldung an die Bezirksleitung 150 Mark einbringen. Dafür wird ihm von der Verbandslitung eine Teilnehmerkarte und ein Paß mit österreichischem Visum besorgt.

Der Hauptvorkand. Gerhart Hauptmann-Festspiele.

Erfreulicherweise ist das Interesse für die Gerhart Hauptmann-Festspiele in Breslau, Schlesien und im ganzen Reich so groß, daß die Vorstellungen im Stadt- und Lobetheater zum größten Teil nahezu ausverkauft sind.

Die Eröffnung des Vorverkaufs und die Ausgabe der vorbestellten Billets erfolgt voraussichtlich vom ersten August ab.

Neue Sonntagsfahrarten. Das Verkehrsamt der Stadt Breslau schreibt uns:

Die Verhandlungen, die wir gemeinsam mit dem schlesischen Verkehrsverband wegen Ausgabe weiterer Sonntagsfahrarten mit der Eisenbahndirektion Breslau geführt haben, sind von Erfolg gewesen.

Table with 3 columns: Destination, Price (3 Kl.), Price (4 Kl.). Rows include Breslau-Höhfl.-Camenz (Schl.), Breslau-Höhfl.-Neumarkt, Breslau-Höhfl.-Tschelnitz, and Breslau-Höhfl.-Drahenbrunn.

(Brettenauer See). Die Karten nach Tschelnitz und Drahenbrunn geben die Möglichkeit, das Waldgebiet an den Seen von Tschelnitz aus zu durchstreifen und an der Ober über Pleischwitz und durch die Stradate bis zur Haltestelle Drahenbrunn zu wandern.

Unsere weitergehenden Anträge auf Ausgabe von Sonntagsfahrkarten nach dem Waldenburger- und Tulengebirge nach Volkshain, Kauer, wie nach der Grenzstation an der polnischen Grenze sind leider abgelehnt worden.

Jeder Republikaner

dem es ernst ist mit der Verteidigung der republikanischen Staatsform, sorgt dafür, daß die republikanische Presse verbreitet wird.

Als Organ der Sozialdemokratischen Partei ist die „Volkswacht“

Bannträger des republikanischen Gedankens in Schlesien.

Werbt für die „Volkswacht“!

Hauptmann Genosse Höning gestorben.

Ein aufrechter Sozialdemokrat im Offiziersrock ist in dem vorzeitig dahingegangenen Breslauer Schupo Hauptmann Hans Höning durch den Tod dem Dienst der Republik entrissen worden.

Der Regierungspräsident gegen die Mastenklammer.

In der Breslauer Presse ist in letzter Zeit mehrfach die zunehmende Verunstaltung des Straßen- und Ortsbildes der Stadt Breslau durch übermäßige und auffällige Mastenklammer, namentlich an den Masten der städtischen Lichtwerke und der Straßenbahn, erörtert und scharf kritisiert worden.

Der Arbeitsnachweis im Monat Juni.

Die günstige Lage, die der Arbeitsnachweis im Monat Mai aufwies, hat im Juni nicht durchgehend fortbestanden, vielmehr zeigte sich in einzelnen Gewerbezweigen eine Verschlechterung; so im Handel für männliches Personal, im Baugewerbe und für ungelernete Arbeiter.

Das Baugewerbe war noch stark aufnahmefähig. Für Zimmerer gab es sogar mehr Stellen als Bewerber vorhanden waren.

Der Arbeiter A. nach Krasitz in den besten Jahren an einem Herzleiden. Er hatte sich im Jahre 1918 bei der Kollaboration mit einem Betrage von 206 Mark auf den Erbesbesitz bzw. Todesfall versichert.

Bürgerlicher Tod.

Der Arbeiter A. nach Krasitz in den besten Jahren an einem Herzleiden. Er hatte sich im Jahre 1918 bei der Kollaboration mit einem Betrage von 206 Mark auf den Erbesbesitz bzw. Todesfall versichert.

keinen Angehörigen und sich selbst nützen will, verschere sich so hoch als möglich.

Auskunft erteilt die Rechnungsstelle Breslau, Margarethenstraße 17, Zimmer 89.

Die Kommunisten haben in der „Arbeiterzeitung“ sehr ungehörig ihre zehnte offizielle Parteierklärung darüber erlassen, daß sie an den Provokationen während der letzten Rathenau-Demonstration bis auf den letzten Mann unschuldig seien.

Am 17. d. Mts. ist die nördliche Depression nach dem finnischen Meerbusen verlagert, eine neue scheint vom Meere her heranzuziehen, während über Mitteleuropa der Luftdruck zunimmt.

Uchtung, Steuerzahler! Die Steuereinkünfteformulare für 1921 flattern ins Haus. Da taucht die Frage auf, welche Höhe die Steuerpflichtigen für 1921 oder 1920 machen dürfte.

Radrennen in Grünheide. Der Verein für Radrennen teilt sich zu seinem 7. Renntag am Mittwoch, den 26. d. Mts., nachmittags 5 1/2 Uhr, den Schweizer Meisterfahrer Kaufmann.

Ein großes Wohltätigkeitsfest zum Besten der Kindererholungsanstalt wird am Sonnabend, den 22. d. Mts., im Konzerthaus Wappenhof-Morgenau veranstaltet.

Einige neue Kleinkunstbühnen in Breslau. Wie uns von der Friedberg-Betriebsgesellschaft mitgeteilt wird, schreiten die Arbeiten für das im Stadtviertel zu eröffnende Kabarett fleißig fort.

Konzerte - Theater - Vergnügungen. Vereinigte Theater. Im Lobe-Theater heute „Die Schule der Koketten“.

Die Erbauung des Operettenhauses. Heute und die folgenden Tage geht die Operette „Die schöne Mama“ mit Otto Storn als Gast in Szene.

Die Erbauung des Operettenhauses. Heute und die folgenden Tage geht die Operette „Die schöne Mama“ mit Otto Storn als Gast in Szene.

Die Erbauung des Operettenhauses. Heute und die folgenden Tage geht die Operette „Die schöne Mama“ mit Otto Storn als Gast in Szene.

Bereinstalender.

USP-Metallarbeiter. Sonnabend, den 22. Juli, abends 8 Uhr, Gewerkschaftshaus, Zimmer 10. Sitzung. Mitgliederbücher als Ausweis.

Breslauer Bauarbeiter-Verband. Sektion der Beton- und Zementarbeiter. Sonntag, den 23. Juli, vorm. 9 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus unsere Monatsversammlung statt.

Sektion der Träger. Sonntag, den 23. Juli, vorm. 9 Uhr, findet im kleinen Saal des Gewerkschaftshauses eine Tagerversammlung statt.

Die Stillverwaltung. Die Stillverwaltung. Die Stillverwaltung.

Freie Arbeitervereinsversammlung. Freitag, den 21. Juli, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Zimmer 7, außerordentliche Mitgliederversammlung. Tagesordnung: 1. Bericht über die Tätigkeit des Vereins im letzten Monat.



# Wer ist Peter Voß!

Millionen Menschen waren seine Begleiter  
auf der amüsanten Flucht durch die Welt.  
Millionen Menschen erwarten mit Spannung die Neuauflührung der Sensation

## Der Mann ohne Namen

Von Freitag, bis Montag, den 24. Juli: 1. Teil: 2878  
**Der Millionendieb**  
Ab Dienstag 2. Teil: **Der Kaiser der Sahara.**  
Fesselnde Handlung. Prunkhafte Ausstattung.  
Nur bis Montag: Dazu das wichtige Drama: „Hintertrappe“.

Harry Liedtke  
Henry Bender  
Albert Paulig

Die Liebessünden einer Magd mit **Henny Porten.**

Täglich 4, 6, 8 Uhr!  
Sonntag 3 Uhr!



Heinrichstraße 21  
Moltkestraße 10

### Gastspiel der Original Tegernseer

in der erfolgreichsten Filmoperette!

# In einem kühlen Grunde

unter persönlicher Mitwirkung unserer beliebten Operettensänger.

Eine Fülle entzückender Melodien | Prächtige Naturaufnahmen | Schubplattlertänze | Popul. Gesangsbelegungen

Verstärktes Theater-Orchester!

Ferner der größte aller Lachschlager: 2874  
**Chaplin auf der Walze**

**Schauspielhaus.**  
Operettenbühne. Tel. Ring 2545  
Heute und täglich 7 1/2 Uhr:  
Gastspiel **Otto Storm**  
Die schöne Wawa.  
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:  
Wiedererfinden des Schiffs  
Die Fledermaus.

**Dominika** 2872  
Täglich 8 Uhr täglich  
Die betete Schwabenbergs  
Neu! Eine unruhige Nacht.  
2 vollständig neue große Soloteile

**Jupiter Lichtspiele**  
Westendstraße

**HARRY PIEL**



1.  
Der Fürst der Berge  
2.  
Eine tolle Bescherung  
oder: Goll als Kinderführer  
Ein tolles Junggesellen-  
Erlebnis. 2873  
Ab Freitag, 28. Juli:  
Harry Piel: „Unus“  
Der Weg in die Welt.

**OK**

Ab Freitag, den 21. Juli

### Maciste

in seinem sensationellen Abenteuer  
Um Haarestreife  
dem Tode entronnen  
Ferner: das glänzende  
Lustspiel in 5 Akten  
**Duote Hexe**  
mit Erica Gläuser u.  
Hermann Valentin.

Superate ergelten in  
der „Hollschwacht“  
den größten Erfolg

**Schießwerder**  
Sonntag, den 23. Juli 1922:  
**44. Stiftungsfest**  
M.-G.-V. „Cäcilia“.  
Musik: Chr. Schall. 708

**DK**

Freitag bis Montag!  
Beginn 7 1/2 und 9 1/2 Uhr  
Sonntag 1 1/2, 3 1/2, 7 1/2, 9 1/2 Uhr

Erstaufführung!  
Hörsen-Detektiv-  
Drama:

### Panopta, der „Weibliche“

Harry Piel  
Geheimnis des Glockenturms  
6 Akte.  
Außerdem:  
Detektiv  
**Harry Hill:**  
Die Luftbahn-  
Katastrophe  
6 Akte. 648

Bitte bei allen Einkäufen stets die Inserenten  
anderer Zeitungen zu berücksichtigen

**Fledermaus-**  
Täglich 6 Uhr  
Sonntags 4 Uhr



Letzte  
Vorstellung  
3/4 9 Uhr

Ohlauer Stadtgraben 21

### Film-Sonder-Woche!

# Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht

Das trübe Schicksal einer anständigen Frau  
mit **Fern Andra**  
4 Großteile.

Ferner: Die große Film-Premiere:  
**„Zwei Welten“**  
Allerhand aus dem Familien-  
leben eines Magistratsbeamten  
mit **Sascha Gura**  
5 Großakte. 2880

Dezente Stimmungsmusik.

**Jupiter Lichtspiele**  
Neudorfstraße 25.

Der Millionenfilm:  
**Lady Hamilton**

Frei nach der Historie  
und Heinrich Völlrat  
Schumachers Liebe  
u. Leben der Lady  
Hamilton und Lord  
Nelsons letzte Liebe  
Darsteller u. a.:  
Schünzel, Kraus,  
Alexander Loos,  
Veldt, Liane Naid,  
Gertrud Welken usw.  
in 7 Akten.  
Das Doppelgesicht  
Detektivdrama, 4 Akte

**Lieblich-Kabarett  
und Tanzpalast.**  
Der große Erfolg des Juli-Programms.  
2867

**MK**  
Matthiasstraße 38  
Moltkestraße 9

Nur  
bis  
Montag!

Die Geschichte eines modern  
verdorbenen Mädchens

# Fräulein Julie

mit 2854  
**Asta Nielsen.**  
5 spannende Akte.  
Ferner:  
**Der Klub der  
schwarzen Masken**  
Abenteurerfilm — 5 Akte.

**PALAST  
Theater**

Freitag  
bis Montag!  
Beginn 6, 7, 9 Uhr!  
Sonntags ab 3 Uhr!

**Bluthunde**  
Kalifornien. 3. u. 4. Teil.

Beichte aber Abgrund.  
Kampf mit dem Schatten.

**Rosengarten-Morgenau**  
Jeden Sonntag: 2877  
**Großer TANZ**

**Wartburg Lichtspiele**  
Neue Taschenstraße 31/33.  
Telefon Ring 2297.  
Vorverkauf: Barasch,  
Kilian, Theaterkasse.

Täglich 8 Uhr

### Herr Welt

Landa  
Steidl  
Imhof  
Stefanowits  
Schmason  
Fränzi Blenke — Paul Ralner  
40 Damen-Ballett — 10 Bilder

Die große Ausstattungs-  
und Operetten-  
Revue-10 Bilder  
als Wilson, T. Rotzki, 647  
Lloyd George.  
als H. S. Tinnus, Vertrieber,  
Maharadscha, Poincaré.  
als Klantes Nachfolger. Der  
letzte Einbrecher.  
als gemütliche Bayerin,  
Gräfin Rindermark.  
als „Der Herr ohne Wohnung“.  
Der „alte“ Drehschaer.

**Wappenhof**  
Konzerthaus  
Endstation der Linie 11 — Überfähre am Zoo  
Neu! Freitag: 2876

### Wappenhof-Ball

bei vollem Orchester.  
Anfang 7 Uhr.

Voranzelge!  
Sonabend, den 22. Juli:

### Großes Wohltätigkeitsfest

zum Besten der Kinder-Ferienkolonie.  
Ab 4 1/2 Uhr:  
In Saale bei vollem  
ab 6 Uhr: Ball Orchester.

Jeder 50. Besucher erhält eine Abonnementskarte,  
gültig für sämtliche Konzerte der Sommersaison, gratis.

**Wartburg-Lichtspiele**  
Gräbchenstraße 94a

Nur bis Montag:

### Der gewaltige Sitten- und Abenteuer-Roman Loia, die Apachenbraut

Ferner: 2875  
Macistes Kampf gegen List und Verderben  
Sonntag 3 Uhr große Kindervorstellung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Breslau.

Sonntag, den 23. Juli 1922, vormittags 9 Uhr  
in den „Eisen-Sälen“, Friedrich-Wilhelmstr. 32:

# Versammlung der Eisen-, Metall- und Revolverdreher.

Tagesordnung:

1. Die Arbeitsverhältnisse im Dreherberuf.
2. Aussprache. 2882

Alle Dreher, welche in den Betrieben Breslaus  
arbeiten, müssen in dieser Versammlung anwesend sein.  
Die Branchenleitung.

**Louise**  
Kopfläuse,  
Filzläuse, Viehläuse,  
Hundflöhe, u. u. w. entfernt radikal  
potentialem geruchlos  
**Facki-Shampoo**  
Beutel 10 M.

**Sirtil!** 2840  
Der Schwabentod  
potentialem geruchlos  
beseitigt Schwaben,  
Russen, Ameisen, Flöhe  
u. u. w. in 3 Tagen vollständig

Beutel 10 und 20 M. durch Ihre Drogerie oder Apotheke.

Hauptniederlagen:

- Waldchen-Drog. R. Bartack, Rosenthaler Str. 16.
- Drogerie Friedrich Brückner, Klosterstr. 49.
- Hoche, Friedrich-Wilhelm-Str. 19.
- Fani Krieger, Blücherstr. 25.
- am Landeshaus, Erwin Meyer, Gartenstr. 75.
- Viktoria-Drogerie Richard Negwer, Gräbchenstr. 56.
- Alsen-Drogerie, Gotthard Patky, Alsenstr. 18.
- Oskar Sablers, Engel-Drogerie, Weinstr. 33, Kreuz-Drogerie,  
Kreuzstr. 55 und Jäger-Drogerie, Jägerstr. 1.
- Platen-Drogerie, Erich Scheurich, Kl. Fürstenstr. 25.
- Eleanten-Drogerie, Eugen Scholz, Bohrauer Str. 103.
- Drogenhaus Siller, Werderstr. 57.
- Kaspoth-Drogerie A. Brellkopf, Weinstr. 68.
- Dom-Drogerie A. Wabnitz, Adalbertstr. 47.
- Drogerie Otto Pohl, Adalbertstr. 78.
- Drogerie Friedrich Geisel, Bismarckstr. 12.
- Drogenhaus Paul Palusch, Gräbchenstr. 85.
- Augusta-Drogerie Guido Kartz, Viktorstr. 22.
- Hallei-Apotheke R. Schneider, Friedrichstr. 52.

Hersteller: **Gustav Hoche**, Breslau 6, Tel. Ring 6494.

Wir eröffnen  
**Gartenstraße 31,**  
Ede Hofstraße, vornehm eingerichtete

# Liför- u. Bier-Stuben

mit Speisewirtschaft am  
Sonabend, den 22. Juli, nachmittags 6 Uhr.

Attiengeellschaft für Branntwein- und Edel-Liföre  
Breslau \* vormals E. Fache \* Breslau

**Rinder-Speisetalg**  
In Kisten, Kisten, Pfandpackung.



Berliner Dampf-Falgschmelze  
veredelter Großherzoglicher  
Pflanze, Hergl & Co., G. m. b. H.  
Wilmannsberg b. Berlin, Teichbühlweg 42/43.  
Vertrieb: in allen Städten, besonders

# Führende Firmen des Breslauer Großhandes (3. Fortsetzung)

**Waren-Handels-Gesellschaft m. b. H. Breslau** Telegr.-Adresse: Wehage  
Fernsprecher: Ring 7792/4  
 Kolonialwaren - Großhandlung  
 Direkter Import von Schmalz, Speck, Reis etc. — Lieferanten für Konsum-Vereine, Wirtschafts-Verbände usw.

**Jacobius & Glückauf**  
 BRESLAU 5 BERLIN C 9 **Schuhwaren**  
 Engros — Export

**S. Schwerin Nachf., Breslau 1**  
 Am Rathaus 27 (Fuchs & Henel-Haus) / Gegr. 1884 / Telefon Ring 8851/52  
 Puppen und Spielwaren :: Spezialität: Puppenbestandteile

**S. Nelken, Breslau 1**  
 Antonienstraße Nr. 13 Telefon: Ring 9152  
 Tuch- und Futterstoffe-Großhandlung

**Max Richard Pohl & Co, Breslau 1**  
 Ring 11, Eingang Nikolaistraße • Fernsprecher: Ring Nr. 3302  
**Oberschal-, Kern- und Toilette-Seifen**  
 Großhandel

**N. Schiffan** Wäsche-, Schürzen- und Jupon-Fabrik  
 Webwarengroßhandlung  
 BRESLAU 1, Antonienstraße 2/4 (Pokoyhof) — Fernsprecher: Ring 4300

**Gustav Reich, Breslau**  
 Schweidnitzer Straße Nr. 37, I • Telefon Ring Nr. 9076  
**Selden en gros**

**S. Zerkowski / Breslau 1**  
 Antonienstraße 15 — Telefon Ring 1408  
**Schürzen- und Strumpf-Fabrik**

**J. Edelstein Nachf., Breslau 1**  
 Renschestraße 46 **Arthur Adler** Telefon Ring 249  
 Glas • Porzellan • Steingut en gros

*Heinrich Kaplan* Kurzwaren-, Besätze-,  
 Garn-  
 Großhandlung  
 Breslau, Karlstraße 10

**Philipp Katz, Breslau**  
 Nikolaistraße Nr. 10/11 Telefon: Ring 5701  
 Herren-Kleider-Fabrik Anfertigung aus eingesandten Stoffen

**Peckel & Nelmann, G. m. b. H.**  
 Breslau, Graupenstraße 2/4  
 Fernsprecher: Ring 6164  
 Tuche und Buckskin  
 Lagerbesuch lohnend.

**Bruno Wechselmann**  
 Breslau 5, Gartenstraße 49 Telefon Ring Nr. 4687 **Manufakturwaren en gros**

**Carl Friedmann & Comp.**  
 Kartonagen-Fabrik  
 Breslau XII, Kleischkastraße 38  
 Telefon: 2256

**Damen-Hüte**  
**R. Glöckmann**  
 Karlsplatz 3, I. Etage

**Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan**  
 Musterschutts K Ohne Gewähr

**Städtische Straßenbahn Breslau. Sommerfahrplan 1922**  
 Gültig vom 1. April 1922 ab  
 Die Linien von 100 bis 125 sind durch Änderungen der Winterlinien gekennzeichnet.

Linie Nr.	Abfahrt von	Betriebszeit		Zug- Folge Minut.	Bemerkungen
		von	bis		
15	Lohe-Straße Bahnhof (nach Oswitz)	451	715	12	ferner Sonntag, Montag, Donnerstag, Sonnabend nach Oswitz 1051 1105 1115 1153 ab Oswitz 1137 1142 1210 1225
		715	1051	24	
		1051	825	12	
		825	951	24	
		951	1035	12	
	(nach Oswitz, Friedh., Oswitz, Dorf)	451	1035	12	An Werktagen Arbeiter-Frühwagen ab Oswitz 525 bis Königs-Platz. Zwischen Lohe-Straße — Höfchen- Straße verkehrt an Werktagen früh Anschlußwagen ab Lohe-Str. 525 ab Höfchen-Str. 542
		585	825	12	
		825	1197	24	
		1197	921	12	
		921	1037	24	
Oswitzer Friedhöfe	1037	1125	12	an Kirsch-Allee 525—534 u. 110—522 nach Kirsch-Allee 525—745 u. 1219—751	
	525	1125	12		
	525	945	12		

**David Gutfmann Jr.**  
 Breslau I, Neue Weltgasse 46/47. Tel. Ohle 674  
 Leinen- und Baumwoll-  
 waren-Großhandlung

**Oskar Epstein - Breslau I**  
 Reuschestraße 60/61  
 Telefon: Ring 8808  
 Groß-Konfektion von Blusen und Kostüm-  
 rücken, Webwaren-Großhandlung.

**L. & J. Offner, Breslau**  
 Nikolaistraße 63 a  
 Manufakturwaren- und Tuch-Großhandlung  
 Gestickte Rohen = Gestickte Bettwäsche  
 Spezialität: Bett- und Tischdecken

**Schlesische Bekleidungs-Industrie**  
**Karl Blaschke**  
 Wäsche- und Schürzen-Fabrik  
 Webwaren-Großhandlung  
 BRESLAU 1  
 Karlstraße Nr. 22 / Fernsprecher Ring Nr. 12394

**Josef Freiwald**  
 Breslau I, Reuschestraße 60/61  
 Fabrik für Hosen, Joppen,  
 Kinder- und Knaben-Anzüge  
 Berufskleidung

**Rosen & Schwarzwald, Breslau**  
 Antonienstraße 2/4 (Pokoyhof)  
 Tücher, Decken, Wollwaren — Engros

Telephon 7655, 4756 **Höfchel, Weber & Co., Bankgeschäft** Telegr.-Adr. Noweco  
 BRESLAU V / Am Museumsplatz  
 Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte Handel in unnotierten und jungen Aktien

**Ludwig Herrstadt & Co.**  
 Manufakturwaren en gros  
 Breslau, Karlstraße 32 :: Telefon: Ring 5976  
 Telegramm-Adresse: Textilherrstadt

**Eine eigene Waschanstalt**  
 ist für jeden größeren Haushalt, Hotel,  
 Landgut, Pension, Sanatorium usw.  
**ein Bedürfnis der Zeit**  
 Mit Offerten, Prospekten u. Ingenieurbesuch  
 dient Ihnen kostenlos und unverbindlich

**W. Langner, Wäschereifabrik**  
 Gräbschener Straße 207 = Tel. Ring 2650

**Büntig, Stannek & Co., Kommandit-Ges.**  
 Getreide-, Sasten-, Futter- und Düngemittel-Großhandlung  
 Strohpresserei  
 Telephon: Ring 2838, 7041 und 9416 **Breslau 8**  
 Berliner Platz Nr. 4

**Kramer & Weigelt**  
 Breslau I, Am Rathaus 25  
 Eingang: Topfkram 6  
 Bürstenwaren, Kämme, Haarschmuck,  
 Zahnbürsten, Toiletteartikel, Scheuer-  
 tücher, Wäscheleinen, Fußmatten

**Robert Hamlok**  
 Breslau, Schloßstraße 7/9 / Tel. Ring 2852  
 Leinen- und Baumwoll-  
 waren-Großhandlung

**Max Fröhlich, Breslau 1**  
 Antonienstraße Nr. 36/38 Telefon: Ohle 21 u. 673  
 Getreide, Futtermittel, Heu, Stroh und Kohlen Spezialität: Hafer, Melassefuttermittel  
 Telegramm-Adresse: Fröhlich, Antonienstraße 36/38

**M. Prazer, Breslau**  
 Schmiedebücke 5/6, I. Etage  
 Telefon Ring 1761 (Nebenst.)  
 Baumwollwaren / Blandruck für Kleider u. Schürzen  
 Glattblau in echten Farben / Eigene Ausrüstung

**Seibert Cohn** Nikolaistraße 13  
 Strumpf-, Kern- und Wollwaren  
 für Händler und Wiederverkäufer

**C. Paul Wilding, Karesseriebau**  
 BRESLAU 8  
 Telefon: Ring 1232 u. 11688

**Alle Drucksachen**  
 liefert sauber, schnell und preiswert die  
**Wilschicht-Druckerei, Breslau 2, Flurst. 2-4**

**Wascht mit Lena-Seifenpulver**  
**und Lena-Bleichsoda**  
 Alleinhandlung: Chemische Fabrik Lena (Lehner & Strauß)  
 Borsch 2, Tarnobrzegstraße 105 = Telefon: Ring-Nr. 2256

**Zigarren-Vogt**  
 Telefon: Ring 4385 BRESLAU 1 Nikolaistraße 63b  
 Tabakwaren-Großhandlung

**Maserviort**

**Muschel & Schulmann**  
 Breslau I, Goldeneradegasse 27b  
 Trikotagen — Strickgarne — Strumpfwaren-Großhandel